

10.08.2020

Radweg auf der stillgelegten Bahnstrecke Gerolstein – Prüm kann gebaut werden

Wie der 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Prüm, Johannes Kuhl, und die 1. Beigeordnete der Stadt Gerolstein, Irmgard Dunkel, mitteilen, ist in diesen Tagen der Landesbescheid über die Freistellung der Bahnstrecke Gerolstein – Prüm von Bahnbetriebszwecken in den beiden Verwaltungen eingetroffen, so dass dem Bau des geplanten Radweges entlang dieser Strecke nun nichts mehr im Weg steht. Mit dem zukünftigen Radweg verbunden sind dann die Orte Gerolstein, Lissingen, Müllenborn, Oos, Budesheim, Schwirzheim, Gondelsheim, Weinsheim, Willwerath, Hermespond, Dausfeld und Prüm.

Die früher von der DB betriebene Eisenbahnstrecke wurde im Jahr 2001 stillgelegt.

Im Jahr 2005 hatten die Stadt Gerolstein und die Verbandsgemeinde Prüm aufgrund der entsprechenden Ratsbeschlüsse die stillgelegte Bahnstrecke zwischen Gerolstein und Prüm erworben. Ziel war und ist es, auf dieser steigungsmäßig gut zu befahrenden alten Bahntrasse einen familienfreundlichen Radweg anzulegen.

Der durch ein Eisenbahnbrückenbauwerk verursachte Engpass im Bereich der vielbefahrenen B 410 in der Stadteinfahrt bei Lissingen wurde bereits zwischenzeitlich beseitigt.

In Abstimmung mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) können nun die entsprechenden Planungsausschreibungen für den zukünftigen Radweg entlang dieser Strecke erfolgen.